

## Wien-Premiere: iPhone-Kurs speziell für blinde Menschen

Utl.: Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs  
bringt „Apple-Guru“ aus Marburg nach Wien =

Wien (OTS) - In Marburg/Deutschland ist der „Apfel-Fleger“, der sein Expertenwissen über Mac oder iPhone ausschließlich an blinde und sehbehinderte User weitergibt, ein Begriff. Apple Education Mentor Jürgen Fleger kommt nach Wien, wo er demnächst in Kooperation mit der Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs einen zweitägigen Kurs abhält: Am 17. und 18. Juni 2016 findet erstmals im Beratungszentrum in der Jägerstraße 36, 1200 Wien, jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr ein Einsteigerkurs für visuell stark beeinträchtigte iPhone-Besitzer statt. Davor haben Interessierte die Möglichkeit, sich am 16. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr bei einem kostenlosen Apple-Schnuppernachmittag über Mac & Co. zu informieren.

Zwtl.: Zweitägiger Kurs für Anfänger

Das zweitägige, kostenpflichtige Kursangebot richtet sich an stark sehbeeinträchtigte bzw. blinde Anfänger, die ihr iPhone nur mit VoiceOver benutzen können. Der erste Tag widmet sich vorwiegend der generellen Bedienung des iPhones und den Fingergesten, mit denen man die Sprachausgabe VoiceOver steuern kann. Der zweite Tag steht ganz im Zeichen der Bedienung der vorinstallierten Apps. Telefonieren, Textnotizen machen, E-Mails lesen und senden oder ins Internet gehen, sind dabei nur einige der Optionen. Die Kursteilnehmer lernen alles, was sie zu einem erfolgreichen Start mit dem vielseitigen Gerät benötigen. Der im Erwachsenenalter erblindete Trainer Jürgen Fleger ([www.apfel-fleger.de](http://www.apfel-fleger.de)) kennt die Bedürfnisse seiner Zielgruppe ganz genau und erzielt dadurch optimale Schulungsergebnisse.

Zwtl.: iPhone ersetzt teure Hilfsmittel

Das iPhone ist durch integrierte Bedienungshilfen wie Sprachausgabe oder Zoomfunktion zu einem der besten elektronischen „Hilfsmittel“ für visuell beeinträchtigte Menschen geworden. Statt auf kostspielige Nischenprodukte angewiesen zu sein, benötigen sie nur noch ein einziges Gerät, das für alle Konsumenten auf dem Markt verfügbar ist. Teure Assistierende Technologien, wie z. B. Bildschirmlesegeräte, elektronische Lupen oder Farberkennungsgeräte werden durch das iPhone

in Kombination mit praktischen Apps ersetzt. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Man kann damit z. B. seine Post einscannen und sich die Inhalte vorlesen lassen, aktuelle Abfahrtszeiten von „Öffis“ erfahren, durch die Stadt navigieren, E-Books lesen – und das alles ohne zusätzliche Geräte und völlig mobil. Um die vielen Vorteile nutzen zu können, ist jedoch ausreichendes Wissen über die richtige Handhabung des iPhones notwendig.

Mehr Infos über Voraussetzungen und Kosten sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zum iPhone-Kurs bzw. zum Apple-Schnuppernachmittag gibt es unter [www.hilfsgemeinschaft.at](http://www.hilfsgemeinschaft.at).

Foto-Download-Link:

<http://www.hilfsgemeinschaft.at/wien-premiere-iphone-kurs-speziell-fuer-blinde-menschen>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Dr. Gabriele Frisch, 01/330 35 45-81, [frisch@hilfsgemeinschaft.at](mailto:frisch@hilfsgemeinschaft.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1807/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0130 2016-06-01/11:25

011125 Jun 16

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160601\\_OTS0130](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160601_OTS0130)